

Bericht

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 17.04.2018, 19.00 Uhr, im neuen Rathaus, Kreuzstr. 2, Waldalgesheim.

Öffentlicher Teil

Das ehemalige Ortsgemeinderatsmitglied (1981 – 1984) und Mitglied des Verbandsgemeinderats (1979 – 1980) Walter Schneider ist im April im Alter von 86 Jahren verstorben. Stillschweigend gedenken die Ratsmitglieder des Verstorbenen.

1. Mitteilungen

- Die Kreisverwaltung hat über die Verbandsgemeinde mitgeteilt, dass die Kommunalaufsicht den Haushalt 2018 für die Ortsgemeinde Waldalgesheim genehmigt hat.
- Im Rahmen der Vortour der Hoffnung 2018 findet am 18. Mai im Weingut Hemmes in Bingen-Kempton um 18:30 Uhr eine Schulweinprobe mit Essen statt. Interessierte können sich direkt beim Veranstalter melden.
- Am Dienstag den 08.05. um 18:30 Uhr findet im Rathaus Waldalgesheim eine nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für baurechtliche Fragen statt.
- Am 02.05. um 18:30 Uhr findet im Rathaus der Verbandsgemeinde im Besprechungsraum 2. Obergeschoss eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Waldalgesheim statt. Der öffentliche Teil ist voraussichtlich um 20:30 Uhr im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.
- Die Veranstaltung Gärten und Kunst in Waldalgesheim und Genheim findet am 23. und 24. Juni 2018 von 12 Uhr bis 18 Uhr statt. Wer noch mitmachen möchte kann sich bei der Ortsgemeinde, bei Frau Sommer melden.
- Die Raumgliederung des Bistums Trier wurde neugestaltet. In Zukunft bestehen noch 35 Kirchengemeinden. Waldalgesheim ist in den Bereich Bad Kreuznach eingegliedert worden.

2. Jahresabschluss 2014

Das Sachgebiet „Finanzen“ der VG hat die Bilanz der Gemeinde Waldalgesheim für das Jahr 2014 fertiggestellt. Die Unterlagen sind den Ratsmitgliedern zugegangen.

2.1 Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung

Der Ortsbürgermeister übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Uwe Kaska.

Ortsbürgermeister Stefan Reichert, die Beigeordneten Gerhard Huber, Otfried Lang und Johanna Kraus sowie die Gemeinderatsmitglieder Franz Josef Eckes, Walter Rutz und Ortwin Seibert entfernen sich vom Beratungstisch.

Uwe Kaska berichtet ausführlich über den Jahresabschluss 2014.

2.2 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung

Der Jahresabschluss 2014 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Ortsgemeinde Waldalgesheim geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt einstimmig die Entlastung.

2.2.1 Feststellung des Jahresabschlusses

Vom Rechnungsprüfungsausschuss wurde festgestellt, dass der Jahresabschluss 2014 ordnungsgemäß erstellt worden ist.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014.

2.2.2 Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten der Verwaltung

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig, die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister im Prüfungszeitraum vertreten haben, sowie der Verwaltung und des Bürgermeisters der VG Rhein-Nahe.

3. Sachstandbericht barrierefreier Rundwanderweg in den Ortsgemeinden Waldalgesheim und Weiler

Es war angedacht, einen barrierefreien/barrierearmen Rundwanderweg in den Ortsgemeinden Waldalgesheim und Weiler zu bauen.

In einer gemeinsamen Sitzung der Ältestenräte von Weiler und Waldalgesheim, dem VG-Bürgermeister und dem Leiter der Tourist Information Bacharach wurde in einer nichtöffentlichen Sitzung beraten.

Die immensen Kosten in Höhe von ca. 180.000,- EUR für Weiler und Waldalgesheim zusammen lassen keine Realisierung von Seiten der Gemeinden zu. Fördermittel sind z.Zt. für den Wegebau nicht zu bekommen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Vorhaben ruht.

Der VG-Bürgermeister informiert, dass die Wegeführung ursprünglich durch das Bergwerksgelände vorbei an den Weihern, und an der Landstraße zurück in Richtung Waldalgesheim verlaufen sollte. Da die Steigungsbereiche im Bergwerksbereich teilweise mehr als 6 % betragen war eine Barrierefreiheit nicht möglich. Die Wegeführung musste umgeplant werden und würde dann über den vorhandenen Rad- und Fußweg zwischen Waldalgesheim und Weiler in die eine Richtung, und im Bereich der Felder wieder zurückgeführt werden. Diese aktuell vorgesehene Wegeführung wurde als nicht attraktiv gewertet.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Vereins- und Bürgerbusses

Die Verwaltung hat 3 Angebote eingeholt.

Der Vorsitzende stellt das Objekt anhand von Bildern vor. Es handelt sich um einen 9 Sitzer, einen Ford Transit 350 L2 mit 130 PS, 6 Gang Schaltgetriebe, Frontantrieb, in der Farbe Weiß.

Der Grundpreis des Fahrzeuges ist bei allen 3 abgegebenen Angeboten mit 43.792,-- EUR gleich. Hinzu kommen noch die Extras.
Das günstigste Angebot beträgt Brutto 27.139,67 EUR.

Fragen über die Verwendung des Bürgerbusses werden beantwortet. Der Vorsitzende teilt mit, dass in einer der nächsten Sitzungen über eine Nutzungsverordnung beraten werden soll.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig den Bürgerbus wie vorgeschlagen beim günstigsten Anbieter, dem Autohaus Bayer in Alzey anzuschaffen.

5. Sachstandsbericht Umbauarbeiten Keltenhalle

Der Vorsitzende berichtet, dass die Fenster in der Keltenhalle erneuert worden sind. Der Hallenboden wird z. Zt. erneuert. Anhand von Bildern erläutert der Vorsitzende die einzelnen Arbeitsschritte. Die Kosten für den neuen Hallenboden belaufen sich auf ca. 72.000,-- EUR. Im Rahmen der Sportstättenförderung wurde ein Zuschuss gewährt.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Stromberg -Fortschreibung zur Neuordnung von Wohnbauflächen

Die Verbandsgemeinde Stromberg beabsichtigt den Flächennutzungsplan fortzuschreiben und die Neuordnung von Wohnbauflächen vorzunehmen. Die sehr umfangreichen Unterlagen wurden den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt.

Der Vorschlag der FWG Fraktion und der Verwaltung ist, hierzu keine Stellungnahme abzugeben.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans der VG Stromberg keine Stellungnahme abzugeben.

7. Sachstandsbericht Bauarbeiten Seniorenpflegeheim

Die Bautätigkeiten haben begonnen.

Herr Huber hat Herrn Leva von Eyemaxx, der dieses Projekt betreut dringend darum gebeten, dass Schutzzäune vor die Bäume gestellt werden. In ca. 2 – 3 Wochen findet noch einmal ein Vorort Termin statt, über den in der nächsten Gemeinderatssitzung berichtet wird. Im II. Quartal 2019 soll das Projekt realisiert sein.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Vorschlagsliste zur Schöffenvwahl für die Amtsperiode 2019-2023

Im Jahr 2018 findet die Schöffenvwahl für die Amtsperiode 2019 – 2023 statt. Für die Ortsgemeinde Waldalgesheim ist vorgesehen, drei Personen in die Wahlvorschlagsliste aufzunehmen. Der Gemeinderat soll drei Personen auswählen.

Vorgeschlagen werden:

1. Reinhard Mayer
2. Peter Munzlinger
3. Edgar Glatz

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Zu dieser Abstimmung besteht kein Sonderinteresse. Der Vorsitzende nimmt nicht an der Abstimmung teil, da sein Stimmrecht gemäß § 36 GemO bei Wahlen ruht.

Zunächst beschließt der Rat der OG-Waldalgesheim einstimmig, dass die Abstimmung öffentlich und im Block erfolgen soll.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig bei einer Stimmenthaltung, die 3 genannten Personen für die Schöffenvwahl vorzuschlagen.

Zusätzlich sollen der Kreisverwaltung Personen gemeldet werden, die als Jugendschöffen mitarbeiten wollen. Eine Anzahl ist nicht festgelegt. Hierzu stimmt der Gemeinderat nicht ab. Der Jugendhilfeausschuss des Kreises stellt die Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen auf. Jeder Bürger der interessiert ist kann sich über die Ortsgemeinde, die Verbandsgemeinde oder direkt bei der Kreisverwaltung melden.

9. Auftragsvergaben

- Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Huber:

Vergabevorschlag für die Tiefbauarbeiten für den Theaterplatz in Genheim, Flur 7 Flurstück 69/3.

Für die auszuführenden Tiefbauarbeiten wurden 8 Unternehmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. 6 Unternehmer haben ein Angebot abgegeben.

Alle Angebote wurden vom Architekturbüro Brendel & Strobel, Gau-Algesheim rechnerisch und sachlich geprüft.

Das günstigste Angebot beläuft sich auf Brutto 64.933,76 EUR. Im Haushalt 2018 der OG Waldalgesheim sind Mittel bereitgestellt.

Fragen werden beantwortet. Es wird mitgeteilt, dass bereits über das Projekt beraten wurde.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig bei einer Stimmenthaltung, den günstigsten Bieter, die Firma Weiland GmbH aus Waldalgesheim zu beauftragen.

- - - -

- Der Vorsitzende teilt mit, dass der PC vom Ruheforst durch einen Angriff von außen mit Viren verseucht worden war. Der Ruheforst konnte nicht mehr auf die Daten zugreifen.

Die Verwaltung des Ruheforsts befindet sich in den Räumlichkeiten des neuen Rathauses. Ein Server wird benötigt, die Leitungen sind schon verlegt und sie sind funktionsfähig. Arbeitsplätze (Laptops), ein Serverschrank mit entsprechenden Lizenzen müssen angeschafft und installiert werden.

- 2 Angebote wurden eingeholt.
Das günstigste Angebot für Installation, Hard- und Software für den Ruheforst lautet über 20.328,45 EUR.
- Alternativ dazu besteht unter Umständen die Möglichkeit die OG Waldalgesheim an das kommunale Netzwerk der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe anzuschließen. Freie Kapazitäten werden zurzeit geprüft, entstehende Kosten werden eruiert.

Fragen werden beantwortet, die Möglichkeit über das Netzwerk der VG zu arbeiten wird favorisiert.

Es wird ein Vorratsbeschluss gefasst:

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig die Investition in Höhe von 20.328,45 EUR für eine Computeranlage für die Ortsgemeinde und den Ruheforst

mit der Fa. data2net oHG, Hintergasse 1, 55444 Waldlaubersheim
oder

im kommunalen Netzwerk der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe, Bingen-Bingerbrück.

- - - -

10. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

- - - -

11. Einwohnerfragestunde

- Eine Frage nach der Eigenschadensversicherung wurde beantwortet.
- Auf die Frage, ob alle Grundstücke im Neubaugebiet Waldstraße III verkauft worden sind wurde mitgeteilt, dass keine Grundstücke mehr zur Verfügung stehen.

- - - -

12. Verschiedenes

- Die Schäden im Steinkopfweg sind noch nicht beseitigt. Der Auftrag wurde bereits erteilt.
- Am Parkettboden im Sitzungssaal des neuen Rathauses wurden Mängel festgestellt.
- Die Abschlussleisten am Fußboden im Erdgeschoss im kleinen Besprechungsraum der Fraktionen sind verschiedenfarbig. Dieser Mangel wird reklamiert.
- Es wird gefragt, ob alle bisher festgestellten Mängel im neuen Rathaus beseitigt worden sind. Diese Frage wird verneint.
- Die noch fehlende Beschriftung am neuen Rathaus wird reklamiert. Es wird mitgeteilt, dass die ersten Angebote für diese Arbeiten eingegangen sind.
- Die Eiben am Rand zum neuen Rathaus werden entfernt.
- Der noch fehlende Mülleimer für das neue Rathaus ist eingetroffen, die Gemeindearbeiter werden diesen aufstellen.

Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.